

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 3 – Nr. 2 vom 01.06.2014

Wahlergebnis ist „Bürgerwille“ - 5. Wahlperiode - was ist erreicht?

Die 5. Wahlperiode 2008 bis 2014 unserer Gemeindevertretung endet mit der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung am 20.06.2014.

Die 22 demokratisch gewählten ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung haben gemeinsam mit sachkundigen EinwohnerInnen und anderen berufenen BürgerInnen über fünf Jahre die Geschicke unserer Gemeinde erfolgreich gelenkt. Alle gemeinsam waren zum Wohl der Gemeinde und der hier wohnenden, lebenden und arbeitenden Menschen sowie der Gäste und Besucher tätig. Es wurde auch in dieser Wahlperiode wie in früheren sehr viel erreicht für unsere Gemeinde. Viele Vorhaben wurden abgeschlossen und neue sind schon auf den Weg gebracht.

Für dieses besondere ehrenamtliche Engagement gebührt allen ein herzliches Dankeschön. Dieses Dankeschön ist vor allem auch deshalb wichtig, weil in der Öffentlichkeit diese mühevollen Tätigkeit leider oftmals nicht angemessen gewürdigt wird. Immer wieder werden über die Arbeit der Gemeindevertretung mit ihren Ausschüssen tatsächliche Darstellungen veröffentlicht.

Es gab 50 Sitzungen der Gemeindevertretung und fast so viele Sitzungen der Fachausschüsse. Insgesamt wurden über 600 Beschlussvorlagen intensiv beraten und dazu Beschlüsse in vielfältigen Angelegenheiten (Haushalte, Investitionen, Auftragsvergaben, Satzungen, Straßenbau, Tiefbau, Brückenbau, Schulen, Kindertagesstätten, Stellenpläne, Senioren, Kinder- und Jugendarbeit, Sport, Kultur, Vereinsförderung, Bebauungspläne, Brandschutz mit Freiwilliger Feuerwehr, Stadtmarketing, Tourismus, Bibliothek, Denkmalschutz, Friedhof, Wohnungswirtschaft mit Wohnungssanierung, Mietspiegel, Wirtschaftsförderung, Park- und Grünanlagen, Lärmaktionsplan, Straßenbahn, Straßenreparaturen usw.) gefasst.

Die Gemeindevertretung hatte die Verantwortung über Jahreshaushalte mit Umsätzen von jeweils rund 30 Mio. €. Die Haushaltswirtschaft war sparsam und wirtschaftlich. Wünsche waren größer als die Gemeindekasse. Das Vermögen der Gemeinde, das „Tafelsilber“, wurde gemehrt, z.B. neue Kindertagesstätten, KultOurKate mit Bibliothek oder auch neues Rathaus und neue Straßen.

Es ist zu hoffen, dass die seit 1991 angestrebte behutsame und nachhaltige Ortsentwicklung auch in Zukunft zum Wohl der Allgemeinheit umgesetzt wird, Lebensbedingungen für alle Menschen weiter verbessert werden und unsere Gemeinde weiterhin aktiv Beiträge zum Klimaschutz erbringt.

Nicht alles Wünschenswerte ist möglich. Oft werden Wünsche überraschend wahr, wenn gemeinsam gearbeitet wird.

Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Rieseneidechse im Goethepark – buntes Treiben zur Seniorenwoche – Sicherheit im Ort – Straßenbauarbeiten Kieferndamm – Freizeitgestaltung im KiJuZe – zusätzliches Regenrückhaltebecken notwendig – Raus aus dem Rathaus

Neues zu entdecken im Goethepark- Eidechse eingewandert

Familien und Tagesmütter aus der Nachbarschaft des Goetheparks wünschten sich dort seit Jahren einen kleinen Treffpunkt mit Bewegungsmöglichkeiten für jüngere Kinder. Die Gemeindevertretung hatte deshalb Anfang 2011 beschlossen, mehrere kleinkindgerechte Spielgeräte aufzustellen, die sich ohne zusätzliche Einzäunung in den Park einfügen sollen. Eine Schaukel, eine Baumbank und einen Balancierbalken gibt es schon, vor einigen Wochen kamen ein Klettertier (Eidechse) und eine Wippe dazu. Die Gemeindeverwaltung wünscht sich reges Interesse und vor allem mehr Rücksichtnahme von den Hundehaltern, die ihr Haustier konsequent an der Leine halten sollen.



Die ersten Interessenten testen die neue Wippe- im Hintergrund das Klettertier am Hügel

„Schon gehört, es gibt neue Volksvertreter.“



„Na hoffentlich werden Wahlversprechen keine Wahlversprecher!“

21. Brandenburgische Seniorenwoche

Sonntag, 22. Juni

Seniorentanz – Eintritt frei

(Kulturgiesserei, An der Reihe 5)

Mittwoch, 25. Juni

Klatsch-Kaffee mit Pfarrer Grätz

(Hotel „Alte Mühle“, Brandenburgische Straße 122)

Samstag, 28. Juni

**Grillen mit Musik und den Fraktions-
vorsitzenden**

(Freigelände Gemeindehaus „Helga-Hahnemann“,
Rüdersdorfer Straße 65)

**Alle Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr und
werden durch den Seniorenbeirat Schöneiche bei
Berlin durchgeführt.**

KiJuZe, mittendrin statt nur dabei - ein Ort mit vielen Facetten

Das Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZe) in der Prager Straße 23 ist eine Freizeiteinrichtung in Trägerschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin.

Ziel der Einrichtung ist es, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu sinnvoller und kreativer Freizeitgestaltung zu geben und sie in ihrer Entwicklung, ihren Fähigkeiten und Neigungen zu stärken und zu unterstützen.

Die großzügigen Räumlichkeiten des Hauses bieten den Kindern und Jugendlichen vielfältige Möglichkeiten ihre Freizeit abwechslungsreich und nach ihren Interessen und Bedürfnissen zu gestalten.



**Frischer Wind im alten Haus - das Kinder- und Jugendzentrum
in der Prager Straße 23**

Das Kinder- und Jugendzentrum verfügt über verschiedene Aufenthaltsräume, einen Fitnessraum für Sportaktivitäten, einen Bühnenraum, zwei Musikprobenräume mit Instrumenten sowie einer Terrasse und einem großen Außengelände.

Die hellen und freundlichen Räume im Erdgeschoss bilden den offenen Bereich. Hier gibt es eine Vielzahl von Gesellschaftsspielen sowie einen Billardtisch, eine Dartscheibe und einen Tischkicker.

Im Obergeschoss steht den Besuchern ein Bühnenraum als Veranstaltungs- und Theaterraum zur Verfügung in dem es

für die Kinder und Jugendlichen aber auch die Möglichkeit gibt, Konsolenspiele gemeinsam über einen Beamer zu spielen.

Im Dachgeschoß befinden sich drei PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang und eine kleine Fachbibliothek. Ein weiterer Raum mit Sitzgelegenheiten bietet kleinen Gruppen einen weiteren Rückzugsbereich.



**Gemeinsam statt einsam – sportliche Freizeitaktivitäten auf dem
Außengelände**

Bei gutem Wetter lädt das Außengelände zu zahlreichen Aktivitäten ein. Ein Volleyball-, Federball-, Basketball- und Schachfeld, eine Tischtennis-Garage sowie ein Grill- und Lagerfeuerplatz mit Sitzgelegenheiten ergänzen die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung der Einrichtung.

Monatlich werden wechselnde, bedarfsorientierte Aktivitäten angeboten, an denen alle BesucherInnen teilnehmen können. Disco und Lagerfeuer, aber auch Ausflüge, Bowling- und Kinobesuche, sowie Ferienfahrten sind sehr beliebt. Darüber hinaus gibt es Koch- und Backangebote, bei denen die Kinder und Jugendlichen sich selbst ausprobieren dürfen. Sie werden dabei von den anwesenden MitarbeiterInnen angeleitet und unterstützt. Geöffnet hat das KiJuZe montags bis donnerstags von 13 - 18 Uhr, freitags 13 - 22 Uhr und samstags 14 - 22 Uhr,
Telefon: 030 / 649 53 29.

Die im Zentrum integrierte freiwillige und kostenlose Erziehungs- und Familienberatungsstelle steht als vertrauliches Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erziehungsberechtigte zur Verfügung. Angesprochen sind Personen, die sich in Konflikt- und Belastungssituationen befinden und für deren Lösung eine Beratung in Anspruch nehmen wollen.

Erziehungs- und Familienberatungsstelle:
Montag 9 bis 12 Uhr und Donnerstag 15.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 030 / 22 17 01 14
E-Mail: Familien-Beratung@schoeneiche-bei-berlin.de

**Schöneicher Heimatfest ist vom 13. - 15. Juni
in der Dorfaue - vom Kirchencafé und Heimat-
haus rund um den Dorfanger mit buntem
Bühnenprogramm und Livemusik**

**13.6. um 18.30 Uhr Eröffnungskonzert
in der ehemaligen Schloßkirche mit dem
Akkordeonorchester der Musikschule**

Ausbau Südring, BA 2.1 – Kieferndamm zwischen Woltersdorfer Straße und Heideweg

Die Straßenbauarbeiten im Kieferndamm wurden seit Juni 2013 durchgeführt. Durch einzelne Verzögerungen des Bauablaufs konnte die ursprünglich geplante Bauzeit nicht eingehalten werden. Nunmehr sind die Bauarbeiten jedoch im Wesentlichen abgeschlossen und die abschließende Verkehrsfreigabe ist erfolgt.



Die Planungen für diesen Teil des sogenannten Südrings (Jägerstraße - Kieferndamm - Forststraße - Lübecker Straße – Raisdorfer Straße) waren bereits im Jahr 2007 begonnen worden. Im Dezember 2007 erfolgte der Beschluss der Gemeindevertretung zum grundsätzlichen Planungskonzept. Zwischenzeitlich musste die Planung und Vorbereitung des Vorhabens zugunsten der ebenfalls wichtigen Straßenbaumaßnahme Dorfau zurückgestellt werden. Ab dem Jahr 2012 wurden die Planungen jedoch fortgeführt und der Beginn der Baumaßnahme im Jahr 2013 ermöglicht.



Der verbleibende Teil des Kieferndamms zwischen Heideweg und Hamburger Straße musste wegen der besonderen planerischen Schwierigkeiten, die sich aus der Grenzlage zum Land Berlin ergeben, aus der ursprünglichen Planung herausgelöst werden. An der planerischen Lösung für diesen Abschnitt wird intensiv gearbeitet, um auch diesen Teil des Kieferndamms möglichst zeitnah in einen verkehrsgerechten Zustand versetzen zu können.

Baubeginn für zusätzliches Regenrückhaltebecken an der Schöneicher Straße

Die vorhandenen Regenwasserkanalisationen im Ortszentrum der Gemeinde, Brandenburgische Straße / Schöneicher Straße mit Regenwasserpumpwerk zum Fredersdorfer Mühlenfließ, haben ihre Aufnahmekapazitäten erreicht. Die Planungen sind von 1994/95, damals ausreichend, gebaut wurde 1996. Innerhalb von zwanzig Jahren haben sich Anforderungen erheblich verändert. Es regnet immer heftiger - Starkregenfälle. Es kommt zunehmend häufig zu drohenden oder tatsächlichen Überflutungen. Schäden im Bereich des Ortszentrums mit den Einkaufsmöglichkeiten konnten durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr verhindert werden. Eine Erweiterung des Regenwasserpumpwerks und ein zusätzliches Regenrückhaltebecken an der Schöneicher Straße sind notwendig. Es wird ein naturnahes Bauwerk sein und sich einfügen. Schräge Böschungen, Abdichtung mit Bentonit und Bepflanzung der Sohle mit Schilf stellen sicher, diese Fläche steht auch weiterhin der Natur als Lebensraum zur Verfügung. Im Oktober 2013 erhielt die Gemeinde nach langwierigen Abstimmungen die Baugenehmigung für die Maßnahme mit einem Investitionsumfang von 500.000 €. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgte am 2. April 2014 an zwei Unternehmen (Rüdersdorf und Fredersdorf/ Vogelsdorf). Vorarbeiten (Baustellenzufahrt, Wegebefestigung) wurden am 14.04.2014 begonnen. Dazu gehörten auch Fällungen von kleineren Erlenbäumen auf einer Fläche von 260 m². Da keine geschützten Lebensstätten von Tieren zerstört wurden, wurde entschieden, dass auch in der Vegetationszeit gefällt wird. Es wird ein zusätzlicher Regenwasserkanal von der Brandenburgischen Straße zum neuen Regenrückhaltebecken verlegt. Dieser beginnt in der Brandenburgischen Straße und verläuft in westliche Richtung durch ein Grundstück und entlang der Kleingartenkolonie. Dadurch werden umfangreiche Tiefbaumaßnahmen in der Brandenburgischen Straße und in der Schöneicher Straße vermieden. Für vorübergehende Beeinträchtigungen durch diese Baustellen bitten wir um Verständnis.

Mit offenen Ohren und wachen Augen - Sicherheit im Ort

Fast jede Woche können wir in der Presse lesen, dass es in Schöneiche bei Berlin, den Nachbargemeinden oder am Berliner Rand zu Einbrüchen oder Autodiebstählen gekommen ist. Das kann auch die Präsenz der Polizei nicht verhindern. Die Zahl der Polizeikräfte im Außendienst hat sich nach Aussage der Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt nicht verändert. Für die Polizei bleibt die große Fläche bzw. die Autobahn Berlin – Frankfurt/Oder ein großes Problem, denn es steht nur eine begrenzte Personal- und Fahrzeugkapazität zur Verfügung. Daher muss jeder Bürger wachsam sein und Unregelmäßigkeiten der Polizei melden.

Lieber einmal mehr anrufen als gar nichts tun!

Jeder kann für die Sicherheit seines Zuhauses beitragen. Hier einige Hinweise:

- Beim Verlassen des Hauses/Grundstückes – auch für nur kurze Zeit - immer die Haustür, Garage, das Tor verschließen
- Fenster nicht angekippt lassen
- Den Schlüssel nicht draußen verstecken

- Bei längerer Abwesenheit – informieren Sie den Nachbarn und bitten ihn den Briefkasten zu leeren
- Durch Verwenden von Zeitschaltuhren für eine unregelmäßige Beleuchtung oder durch Öffnen und Schließen von Rollläden wird der Eindruck erweckt, dass jemand zu Hause ist.



Wer sich zur Vorbeugung gegen Einbrüche und Diebstahl, auch zum Eigentumschutz über den Einsatz von künstlicher DNA (synthetisch hergestellte Flüssigkeit als Diebstahlschutz) beraten lassen will, kann sich an die Polizei Fürstenwalde mit der Rufnummer 03361/568 10 82 wenden. Die Beratung ist kostenlos. Gern gibt auch der Verein für Sicherheitspartnerschaft in Schöneiche bei

Berlin e.V. wichtige Hinweise über präventive Maßnahmen. Der Vorsitzende des Vereins ist telefonisch erreichbar mit der Rufnummer 030 / 649 87 92.

Umzug des Rathauses

Ab 8. Juli alle Ämter unter einem Dach

Ein Sprichwort sagt „Was lange währt, wird gut“. Nach 20 Jahren ist es endlich soweit. Das neue Rathaus wird am Dienstag, 8. Juli 2014, geöffnet. In der Dorfau 1, auf dem gemeindlichen Grundstück Dorfau 1 / Ecke Schöneicher Straße, direkt an der Buswendeschleife und der Straßenbahnhaltestelle Dorfau ist ein modernes Kommunikations- und Dienstleistungszentrum für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde entstanden. Es ist barrierefrei mit einem Aufzug ausgestattet.

Der Umzug der Gemeindeverwaltung von den bisherigen Standorten Brandenburgische Straße 40 und Käthe-Kollwitz-Straße 6 an den neuen Standort in der Dorfau 1 steht unmittelbar bevor. Damit verbunden sind Einschränkungen bei den Dienstleistungen und erforderliche Schließzeiten der einzelnen Ämter sowie Unterbrechungen bei der Kommunikation mit Telefon und e-mail.

Das Serviceangebot des Rathauses ist in der Zeit vom 27.06.2014 bis 14.07.2014 ganz oder teilweise eingeschränkt.

Das alte Rathaus, Brandenburgische Straße 40, mit den Serviceangeboten Einwohnermeldestelle, Standesamt, Ordnungsamt, Gewerbeamt, Steuern, Sitzungsdienst, Friedhofsverwaltung, Kindertagesstätten, Schulen, Sport, Kasse, Finanzen und Rechnungswesen, Büro des Bürgermeisters hat bis Donnerstag, 26. Juni 2014, geöffnet. Ab 27.06.2014 ist der Standort Brandenburgische Straße geschlossen.

Die alte Außenstelle, Käthe-Kollwitz-Straße 6, mit den Serviceangeboten Bauamt, Wohnungsamt, Kommunalwohnungsverwaltung, Liegenschaften, Planungsamt, Park- und Grünanlagen, Bäume, Straßen, Tiefbau, Gebäudemanagement hat bis Donnerstag, 3. Juli 2014, geöffnet. Ab 04.07.2014 ist der Standort Käthe-Kollwitz-Straße 6 geschlossen.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, sich auf diese Einschränkungen vorzubereiten und notwendige Angelegenheiten rechtzeitig, d.h. bis zum 26.06.2014, zu erledigen.

Ab 1. Juli gilt folgende Adresse:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin
 Der Bürgermeister
 Dorfau 1, 15566 Schöneiche bei Berlin
 Telefon: 030 / 643 304 - 0, Fax: 030 / 643 304 - 155
 e-mail: info@schoeneiche-bei-berlin.de
 www.schoeneiche-bei-berlin.de

Allgemeine Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr

zusätzlich im Einwohnermeldeamt:

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerinformation

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 13.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 bis 16.30 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr (Anmeldung erwünscht) sowie Termine nach Vereinbarung unter 030/643304-104

Nicht meckern, mitmachen!

Bürgerhaushalt 2015

Sie haben eine gute Idee zum Haushalt der Gemeinde? Ihnen liegt das Thema Bildung, Kultur, Sport, Freizeitangebot Senioren, Jugend und Soziales, Investitionen, Straßen, Wege und Verkehrssicherheit, Grünanlagen, Heimatpflege oder Denkmalschutz, am Herzen? Dann machen Sie mit beim 5. Bürgerhaushalt! Wenn Sie einen Vorschlag haben, wie Schöneiche bei Berlin den Haushalt gestalten oder wie die Gemeinde attraktiver werden kann, dann geben Sie ihn bis zum 30. Juni ab. Ein Vorschlagsformular finden Sie an den roten Briefkästen im Ort und auf der Internetseite der Gemeinde www.schoeneiche-bei-berlin.de. Es wird einen Stand der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt zum Heimatfest geben. Hier erhalten Sie von den Mitgliedern Informationen und können Ihren Vorschlag direkt abgeben. Beteiligen Sie sich, bringen Sie Vorschläge zu möglichen Einsparungen oder Mehreinnahmen ein, bereichern Sie die Haushaltsplanungen mit Ihren Ideen. Wenn Sie Vorschläge machen möchten, die mit Ausgaben verbunden sind, sollten Sie vor diesem Hintergrund immer auch aufzeigen, wie diese finanziert werden könnten. Alle Vorschläge werden erfasst und auf der Internetseite veröffentlicht. Vorschläge, die bis zum 30. Juni abgegeben werden, können für den aktuellen Bürgerhaushalt genutzt werden. Aber auch danach ist es noch möglich, Vorschläge abzugeben. Die Vorschläge, die nach dem Ende der Vorschlagsphase eingehen, werden für den nächsten Bürgerhaushalt aufgehoben. Wir freuen uns besonders in diesem Jahr auf eine rege Beteiligung und viele kreative Ideen! Die roten Briefkästen befinden sich: Am Rosengarten (Ecke Steinstraße), Kita „Unterm Regenbogen“ (Lindenstraße 5), Gemeindehaus „Helga-Hahnemann“ (Rüdersdorfer Str. 65) und im EDEKA Markt im Ortszentrum.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche bei Berlin
 V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.05.2014

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -

